

## Traumwelten, Cartoons und Surreales

Ausstellung „Freut euch des Lebens“ startete in der Galerie Kontraste. Künstler kamen sogar aus dem Iran und Tirol zur Vernissage nach Horn

**HORN** ■ Das farbenfrohe Bild zieht den Blick des Betrachters in sich hinein. Zuerst entdeckt man die riesigen Augen im Gesicht der Figur. Die Lippen sind herzförmig und bilden kleine, nahtlos ineinander übergehende graphische Einheiten. Und auch auf den Wangen der Figur zeichnen sich seltsame Muster ab. „Fünfte Jahreszeit“ hat die aus Tjumen (Russland) stammende Julija Ogradowski dieses Bild genannt, das surreal seine eigene Traumwelt erzeugt.

Mit den Künstlern Tatjana Bazhenova, Alexej Feser, Mahtab Firouzabadi und Johannes Winter stellt Ogradowski ihre Arbeiten in der Horner Galerie Kontraste aus. „Freut euch des Lebens“ lautet der Titel der vom Künstler- und Galeristenpaar José S. und Evelyn Ocón organisierten Schau, an deren offizieller Eröffnung die Künstler sowie die Horner Autorin Hildegard Höne-mann teilgenommen haben.

Den weitesten Weg hat wohl die Iranerin Mahtab Firouzabadi zurückgelegt, die zur Vernissage extra aus Teheran angereist ist. Aber auch Johannes Winter hat sich von Tirol auf den Weg in das beschauliche Horn gemacht. Seine Bilder wirken humorvoll und stecken voller Geschichten. Der 1982 geborene Künstler stellt in seinen mit Buntstift und Wasserfarbe gemalten Cartoons Figuren dar, die dem Betrachter auf seltsame Art vertraut vorkommen.

Da ist zum Beispiel die Henne Trudi, der der Tiroler Künstler in dem mit einem goldenen Rahmen versehenen Bild „Mona Trudi“ ein Denkmal setzt. Das Bild ist wie Leonardi da Vincis „Mona Lisa“ in erdigen Tönen gemalt und spielt mit dem berühmten Vorbild.

Landschaften wie den Berliner Wannsee, aber auch markantes Architektonisches wie das Schloss Charlottenburg oder Szenen vor

einem Straßencafé machen die naturalistisch gemalten Bilder von Alexej Feser aus. Eigene in sich geschlossene Kosmen entdeckt man indes in Tatjana Bazhenovas Arbeiten. Ihre Bilder „Akt I“ und „Akt II“ zeigen nicht nur einen nackten Frauenkörper, sondern über diese Körper legt sich fast durchscheinend noch ein zweites Bild.

Überwiegend abstrakt sind schließlich die Bilder von Mahtab Firouzabadi. Ihre „Sommerlandschaft“ ist präzise durchkomponiert. Kelchförmig hat sie ein grünes Gebilde auf die Leinwand gemalt. Die Fläche in der Mitte des Bildes ist überwiegend naturfarben weißlich. Dadurch bekommt das Bild etwas luftig Leichtes.

Zu sehen ist die Ausstellung „Freut euch des Lebens“ in der Galerie Kontraste bis zum 11. Oktober täglich außer dienstags von 14 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung. ■ mes

[www.galerie-kontraste.name](http://www.galerie-kontraste.name)



Eröffneten gemeinsam die Ausstellung in der Galerie Kontraste (v. l.): Autorin Hildegard Höne-mann sowie die bildenden Künstler Mahtab Firouzabadi, Johannes Winter, José S. Ocón, Evelyn Ocón, Tatjana Bazhenova und Julija Ogradowski. ■ Foto: Meschede